

(Oktober 2008)

Geld günstig überweisen von Deutschland in alle Welt

Jetzt 25 Länder im Internet-Serviceportal

In Deutschland leben mehr als 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen unterstützen Familien und Freunde in ihren Herkunftsländern, indem sie regelmäßig Geld nach Hause schicken.

Das Problem dabei: Bei Überweisungen außerhalb der EU-Grenzen fallen oft hohe Gebühren an. Damit sich dies ändert, gibt es das Serviceportal www.geldtransfair.de im Internet, in Auftrag gegeben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Verantwortlich für die Erstellung und Betreuung sind die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und die Frankfurt School of Finance and Management. Seit der neuesten Erweiterung zeigt die Seite den günstigsten und schnellsten Weg für Überweisungen von Deutschland in nunmehr 25 Länder.

Für viele Länder wie etwa Vietnam, Marokko oder Afghanistan sind Überweisungen von Landsleuten aus dem Ausland eine wichtige Geldquelle. Allein im Jahr 2007 schickten Migranten in aller Welt rund 316 Milliarden Euro in ihre Herkunftsländer. Zählt man das Geld dazu, das nicht durch Überweisungen, sondern bar angekommen ist, ist die Summe noch um einiges höher. Nach den USA und Saudi-Arabien gehört Deutschland zu den wichtigsten Herkunftsländern von diesen so genannten „Remittances“.

Die Migranten zahlen für die Transfers jedoch teils sehr hohe Gebühren. Würden die Überweisungsgebühren auf ein Niveau gesenkt, das innerhalb der Europäischen Union üblich ist, käme deutlich mehr Geld bei den Empfängern vor Ort an. Genau das will das BMZ mit der Service-Plattform www.geldtransfair.de erreichen.

Die sieben führenden Industrieländer und Russland hatten bereits 2004 vereinbart, die Kosten von Geldtransfers in Entwicklungsländer um die Hälfte zu senken. Das Ziel ist allerdings noch nicht erreicht. In Großbritannien konnten dank größerer Kostentransparenz durch die Webseite www.sendmoneyhome.org die Gebühren für Überweisungen nach Indien zum Beispiel um 40 Prozent gesenkt werden. Einen ähnlichen Effekt erhofft sich das BMZ auch von dem deutschen Internetportal.

Das Ganze funktioniert so: Wer www.geldtransfair.de anklickt, kann dort sein gewünschtes Empfängerland wählen. Dann gibt er die Summe ein, die er überweisen möchte.

Er kann unterschiedliche Überweisungswege wählen: etwa Scheck, Bargeld-Verschickung, Auslandsüberweisung von Konto zu Konto, online oder per Telefonauftrag. Der Internetservice vergleicht dann die Angebote von rund 40 verschiedenen Anbietern, sucht den günstigsten Tarif heraus und zeigt an, wie lange die Überweisung dauert. So erhält man beispielsweise die Information, dass die Kosten für eine Überweisung von 100 Euro von Deutschland nach Vietnam zwischen 1,50 Euro und 40 Euro schwanken.

Als weltweit tätiges Bundesunternehmen der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH die Bundesregierung bei der Verwirklichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Sie bietet zukunftsfähige Lösungen für politische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklungen in einer globalisierten Welt und fördert komplexe Reformen und Veränderungsprozesse auch unter schwierigen Bedingungen. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern.